

## NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz

**vom 29.04.2026**

im Sitzungssaal des Kreishauses.

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr

Sitzungsende: 16:00 Uhr

Anwesend sind:

Siehe beigefügte Anwesenheitsliste

### 1. Begrüßung

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Vorsitzende, Herr Sozialdezernent Hans-Joerg Deichholz, die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass diese 1. Sitzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) auch seine abschließende Sitzung ist, da er sich Anfang Juni aus dem öffentlichen Dienst verabschieden wird.

Herr Deichholz betont, dass die KGK die zentrale Plattform für Austausch, Vernetzung und gemeinsame strategische Ausrichtung im Bereich der Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung im Kreis Minden-Lübbecke ist.

### 2. Struktur der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Kreises Minden-Lübbecke

Herr Dr. Adam nimmt Bezug auf den Beschluss des Kreistages vom 23. Juni 2025, mit dem die Kommunale Gesundheits-, Alters- und Pflegekonferenz aufgeteilt wurde in eine Kommunale Gesundheitskonferenz (nach dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst Nordrhein-Westfalen - ÖGDG NRW) und eine Kommunale Konferenz Alter und Pflege (nach dem Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen – APG NRW). Diese Aufteilung ist vom Gesetzgeber so vorgesehen.

Hintergrund der Trennung sind die zunehmend großen Herausforderungen der gesundheitlichen Versorgung auf der einen und der pflegerischen Versorgung auf der anderen Seite.

Mit der Trennung und der damit zusammenhängenden Konzentration auf den Gesundheits- bzw. den Pflegebereich wird auch eine effektivere Vernetzung aller beteiligten Akteure erwartet.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz nimmt die Interessen der bisherigen Arbeitsgruppen Gesundheit und Psychiatrie mit auf. Grundlage der Zusammenarbeit in der Kommunalen Gesundheitskonferenz ist die Geschäftsordnung. Diese wurde auch am 23. Juni 2025 vom Kreistag beschlossen und ist allen Mitgliedern und Stellvertretungen zugegangen.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz tagt in der Regel zweimal im Jahr.

Herr Dr. Adam gibt eine Übersicht darüber, wie zu bearbeitende Themen in der KGK eingebracht werden können (auf die in der Anlage beigelegte Präsentation wird verwiesen).

Anschließend gibt es einen Überblick über bereits bestehende Gremien- und Netzwerke, die von der Arbeitsgruppe Gesundheitskoordination und Planung selber koordiniert werden bzw. an denen die Arbeitsgruppe beteiligt ist.

### **Bestimmung Mitglied und Stellvertretung in der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege**

Gemäß §2 Absatz 8 der Geschäftsordnung bestimmt die Kommunale Gesundheitskonferenz eine Vertretung als ständiges Mitglied der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege des Kreises Minden-Lübbecke. Umgekehrt nimmt aus der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege eine Person an der Kommunalen Gesundheitskonferenz teil. Diese Aufgabe hat als Mitglied Herr Siegfried Gutsche und als Stellvertretung Herr Klaus Marschall übernommen.

Aus der Kommunalen Gesundheitskonferenz wird als Mitglied für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege einstimmig Herr Dr. Christian Adam und als stellvertretendes Mitglied einstimmig Frau Meike Scholz benannt.

### **Benennung von Mitgliedern einer vorbereitenden Arbeitsgruppe für die Planung der kommenden Kommunalen Gesundheitskonferenz**

Grundsätzlich haben alle Konferenzmitglieder die Möglichkeit, sich aktiv in die inhaltliche Gestaltung der Kommunalen Gesundheitskonferenz einzubringen. In diesem Zusammenhang soll am Ende jeder Konferenz eine Arbeitsgruppe mit möglichst wechselnden Mitgliedern gebildet werden, die jeweils die nächste Konferenz vorbereitet. Für die Vorbereitung der nächsten Konferenz melden sich Sebastian Jerry Neumann, Monika Goldbecker, Dr. Andreas Koldehoff, Lothar Loeser.

## **3. Themensammlung**

Frau Dr. Indra Schubert fragt nach Themen, die schon jetzt für die kommende Arbeit der Kommunalen Gesundheitskonferenz vorgemerkt bzw. alsbald bearbeitet werden sollen. Herr Lücking bittet um die Aufnahme des Themas „Krankenhausplanung“ (Information und Transparenz), da dies die Kommunen im Kreis vor dem Hintergrund der medizinischen Versorgung und der wirtschaftlichen Belange beschäftigt.

Frau Buttler nennt das Thema Prävention.

#### 4. KlimaResilient

Frau Prof. Dr. Carolin Baedeker vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie stellt über Zoom das Projekt „KlimaResilient“ vor (auf die in der Anlage beigefügte Präsentation wird verwiesen). Das Wuppertal Institut forscht an der Frage, wie Städte klimaresilient, also widerstandsfähiger gegen Klimafolgen wie Hitze und Starkregen, werden können. Im Fokus stehen integrierte Konzepte, die soziale Innovationen und klimafreundliche Strukturen verbinden, um Kommunen zukunftsfähig zu machen, insbesondere im Hinblick auf die Förderung der psychischen Gesundheit.

Das Ziel des Projekts **KlimaResilient**, an dem neben dem Wuppertal Institut auch die Ruhr Universität Bochum und die deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit beteiligt sind, ist es, die psychische Gesundheit der Bevölkerung zu fördern und dabei gezielt Maßnahmen umzusetzen, die dem Klimaschutz und der Klimaanpassung zugleich dienen.

Das Wuppertal Institut sucht eine ländliche und eine städtische Modellregion. Projektlaufzeit wären 5 Jahre, das Budget beläuft sich auf insgesamt 500.000 EUR. In den Modellregionen soll die Lebensraumgestaltung von Kindern und Jugendlichen mit Fokus auf die Stärkung der psychischen Gesundheit in den Blick genommen werden. Es sollen dabei gezielt die Maßnahmen gefördert werden, die sowohl die psychische Gesundheit der Bevölkerung fördern als auch einen messbaren Nutzen hinsichtlich Klima- und Umweltschutzes innehaben.

Herr Sozialdezernent Hans-Joerg Deichholz plädiert für eine Bewerbung des Kreises Minden-Lübbecke. Ansprechpartnerin beim Kreis für das Projekt ist Lea Dohm.

#### 5. Das Gesunde Städte-Netzwerk

Das Gesunde Städte-Netzwerk ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kommunen und hat das Ziel, die kommunale Gesundheitsförderung in Deutschland zu stärken. In Deutschland sind 102 Kommunen Mitglied, darunter aktuell 14 Kreise. Mit der Stadt Bielefeld und den Kreisen Lippe und Paderborn sind 3 Kommunen aus OWL Mitglied.

Ein Beitritt des Kreises Minden-Lübbecke in das Gesunde Städte-Netzwerk ist Voraussetzung für eine Bewerbung des Kreises für die Umsetzung des Projekts „KlimaResilient“.

Frau Dr. Indra Schubert stellt das Gesunde Städte-Netzwerk vor (auf die in der Anlage beigefügte Präsentation wird verwiesen).

Die Kommunale Gesundheitskonferenz schlägt dem Kreistag des Kreis Minden-Lübbecke einstimmig (5 Enthaltungen) vor, dem Gesunde Städte-Netzwerk beizutreten und den Inhalten der Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung von 1986 zuzustimmen, um im Sinne der Richtlinien des Gesunden Städte-Netzwerkes gesamtstrategische Ansätze zur Gesundheitsförderung zu entwickeln.

## **6. Aktueller Gesundheitsbericht**

Meike Scholz stellt den aktuellen Gesundheitsbericht zum Schwerpunkt „Psychische Gesundheit und psychiatrische Versorgung“ vor (auf die in der Anlage beigefügte Präsentation wird verwiesen).

Die psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung im Kreis baut auf einer tragfähigen Struktur auf, die allerdings vor wachsenden Herausforderungen steht: steigende psychische Belastungen, demografische Veränderungen und regionale Versorgungsunterschiede erfordern eine gezielte Weiterentwicklung bestehender Angebote. Notwendig ist eine stärkere Vernetzung ambulanter, stationärer und sozialpsychiatrischer Strukturen sowie eine zielgruppenspezifische Prävention und Frühintervention, insbesondere bei Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen.

## **7. Projekt PsychKG**

Nicole Sarwas stellt den ärztlichen Alarmierungsdienst für PsychKG-Einsätze vor (auf die in der Anlage beigefügte Präsentation wird verwiesen). Für den Ärzt\*innen-Pool wurden rund 800 Ärzt\*innen angeschrieben, die von der Ärztekammer vorgeschlagen wurden. Von diesen erklärten sich 23 Ärzt\*innen bereit, sich aktiv am PsychKG-Projekt zu beteiligen, und stehen aktuell für Alarmierungen über die App „Group Alarm“ zur Verfügung. Die Alarmierung erfolgt über die Kreisleitstelle, wobei Einsätze sequenziell im Zufallsverfahren an die jeweils verfügbaren Ärzt\*innen weitergeleitet werden.

Zwischen Dezember 2025 und April 2026 konnten bereits 104 Einsätze erfolgreich vermittelt werden. Aus allen beteiligten Bereichen, Ärzt\*innen, Leitstellen, Ordnungsämtern und Kliniken, gab es hierzu sehr positive Rückmeldungen.

## **8. Verschiedenes**

Zum Abschluss wird allen Anwesenden ein Einblick gegeben in die vielfältige Arbeit des Kreisgesundheitsamtes. Anlässlich des Tages des Gesundheitsamtes wurden kurze Videos aus den verschiedenen Arbeitsbereichen erstellt, die gezeigt wurden.

Die nächste Sitzung findet statt am Mittwoch, den 18. November 2026 um 14:00 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses.

Dr. Christian Adam

## Anhang

### Teilnehmer\*innen der Sitzung der KGK vom 29. April 2026:

| Institution                                                     | TeilnehmerInnen            |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Kreis Minden-Lübbecke                                           | Hans-Joerg Deichholz       |
|                                                                 | Dr. Indra Schubert         |
|                                                                 | Dr. Christian Adam         |
|                                                                 | Meike Scholz               |
|                                                                 | Nicole Sarwas              |
|                                                                 | Doreen Evans               |
| CDU                                                             | Joachim Knollmann          |
| CDU                                                             | Michael Großkurth          |
| SPD                                                             | Angelika Buttler           |
| SPD                                                             | Dr. Andreas Koldehoff      |
| Bündnis 90/Die Grünen                                           | Petra Walter-Bußmann       |
| Die Linke                                                       | Sebastian Jerry Neumann    |
| FDP-FWG                                                         | Petra Wiehe                |
| FDP-FWG                                                         | Monika Goldbecker          |
| AfD                                                             | Sabine Springhorn          |
| Gleichstellungsbeauftragte Kreis Minden-Lübbecke                | Ute Hildebrandt            |
| Stadt Bad Oeynhausen                                            | Ralf Sundermeier           |
| Stadt Espelkamp                                                 | Jutta Fangmeyer            |
| Stadt Bad Oeynhausen                                            | Ralf Sundermeier           |
| Gemeinde Hille                                                  | Bianca Lehmann-Sander      |
| Gemeinde Hüllhorst                                              | Peter Lücking              |
| Stadt Lübbecke                                                  | Jana Blome                 |
| Stadt Minden                                                    | Liane Martens              |
| Stadt Petershagen                                               | Sandra Schultz             |
| Stadt Porta Westfalica                                          | Bettina Kipp               |
| Stadt Porta Westfalica                                          | Heidi Ruth                 |
| Stadt Preußisch Oldendorf                                       | Melanie Vehlber            |
| Gemeinde Stewede                                                | Hartmut Schmidt            |
| Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege                 | Andreas Besser             |
| Ärzttekammer Westfalen-Lippe                                    | Lars Holzapfel             |
| Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe                     | Dr. med. Stefan Zimmermann |
| Kassenzahnärztliche Vereinigung/Zahnärztekammer Westfalen-Lippe | Dr. Jan-Patrick Kempka     |
| Apothekerkammer                                                 | Sandra Haas                |
| Psychotherapeutenkammer                                         | Knut Goltammer             |
| Mühlenkreiskliniken                                             | Bernd Mühlenbruch          |
| Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen                   | Thomas Fehnker             |
| Rehabilitationskliniken                                         | Tobias Draheim             |
| Kreisverband der Hebammen                                       | Birgit Hansmeier           |
| Krankenkassen                                                   | Jens-Karsten Krentscher    |
| Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen                      | Lothar Loeser              |
| Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen                      | Peter Gesemann             |
| Kreissportbund Minden-Lübbecke e.V.                             | Olaf Wittkamp              |
| Beirat für Menschen mit Behinderungen                           | Brigitte Haas              |
| Medizinischer Dienst Westfalen-Lippe                            | Dr. Kai Gevers             |
| Kommunale Konferenz Alter und Pflege                            | Siegfried Gutsche          |